

Offener Brief an den deutschen Bundesabgeordneten Andrej Hunko

Lieber Herr Hunko,

Herzlichen Dank für Ihre sehr informative E-Mail-Antwort auf mein Rundschreiben gegen den Krieg in der Ukraine und gegen jeden Krieg an und für sich, der nur Tod, Elend und Zerstörung verursacht und nie und nimmer zum Frieden führt. Sie haben sich grosse Mühe gegeben, um mir Ihre eigenen Standpunkte diesbezüglich wie auch die Ihrer Partei darzulegen und das weiss ich auch zu schätzen. Als verantwortungsbewusste Menschen sollten wir natürlich immer neutral bleiben und so auch stets darum bemüht sein, allen und jedem gegenüber fair zu bleiben. Im Falle eines Krieges sollten wir also nach Lösungen suchen, die alle darin verwickelten Völker Frieden, Freiheit, Ordnung und Sicherheit bringen. Sämtliche Kriegstreiber der jeweiligen Regierungen sollten durch verantwortungsbewusste Volksvertreter ersetzt werden, die sich allein für das Wohl ihrer Völker und stets für Frieden, Freiheit, Ordnung und Sicherheit einsetzen. Es darf nie Hilfe zu Kriegszwecken, sondern nur humanitäre Hilfe und Hilfe zum Zweck der Versöhnung und der Friedenverhandlungen geleistet werden, und zwar zum Wohle aller. Denn Waffen im Milliardenwert in Kriegsgebiete zu liefern und dann zu behaupten, dass die davon betroffenen Völker dadurch geholfen werden, ist nicht nur höhnisch sondern der Gipfel der Misanthropie. Denn damit werden Menschen, die einander gar nicht kennen und auch gar keinen Grund haben, sich gegenseitig zu hassen, blindlings aufeinander losballern. Also in Wirklichkeit sind unsere Waffenlieferungen nichts anderes als Beihilfe zum Mord und also genau das Gegenteil von Frieden, Ordnung und Sicherheit. Krieg hat nie zum Frieden geführt und wird auch nie dazu führen!

Durch Waffenlieferungen zerstören wir nicht nur die Ukraine und damit die Lebensgrundlage des ukrainischen Volkes, sondern wir zerstören auch unser eigenes Land und damit auch ganz Europa. Nur durch Friedensverhandlungen und das Zustandekommen eines weltweiten Friedensvertrags, der alle Völker der Erde miteinbezieht, und nur durch die Gründung einer neuen, freien, völlig neutralen und handlungsfähigen Weltfriedensorganisation, deren Volksvertreter vom jeweiligen Volk direkt gewählt werden und innerhalb der Organisation gleichberechtigt und gleichverpflichtet sind, werden wir endlich dazu in der Lage sein, Frieden, Ordnung und Sicherheit für alle Völker, alle Menschen und alle Lebensformen der Erde zu schaffen. Und nur mit der Hilfe einer durch alle Staaten der Erde zusammengesetzten und daher völlig neutralen «Multinationale Friedenskampftruppe», die hohen ethischen Werten verpflichtet ist und somit nach den Prinzipien des wahren Menschseins handelt und sich einzig und allein für Frieden auf der Erde und zum Schutz und zur Verteidigung des Lebens einsetzt, werden wir als pflichtbewusste Weltgemeinschaft auch schliesslich in der Lage sein, gegen jeden bewaffneten Krisenherd auf der Erde gemeinsam vorzugehen, um diesen innerhalb von 72 Stunden durch eine vielfache Überzahl an bestens ausgerüsteten und kampferprobten Soldaten und Soldatinnen im Keim zu ersticken, – und zwar ohne das Land und die Bevölkerung durch schreckliche Waffen wie die anti-personen Splitterbomben der NATO zu terrorisieren und zu zerstören –, um gleich danach am Ort und Stelle die Kriegsanstifter zu entwaffnen und in sicheren Gewahrsam zu nehmen, um sie dann vor Gericht zur Rechenschaft zu ziehen. (Siehe: *Multinationale Friedenskampftruppe*). Krieg gehört weltweit schlichtweg verboten! Denn er bringt gar nichts Positives im Leben hervor, sondern nur Hass, Tod, Vernichtung und Elend. Man könnte wohl denken, dass das Land der Denker und der Philosophen einen Vorreiterrolle als «neutraler Schlichter» zwischen Russland und der Ukraine spielen würde, um baldmöglichst dort Frieden unter beiden Völkern wiederherzustellen, und zwar zum Wohle der ukrainischen wie auch der russischen Bevölkerung sowie der gesamten Weltgemeinschaft. Stattdessen lässt unsere Regierung die USA und NATO einfach alles mit sich machen: Milliarden unserer Steuergelder werden für Waffen für Selensky verschleudert, der als fanatischer Kriegsherr selbst dazu bereit ist, sein Land und sein Volk zu opfern, um ein Mitglied der NATO zu werden. [Siehe: <https://www.activism.org/latest/blumenthal-ukraine-sicherheitsrat/>].

Derweil werden NATO-Waffen mitten in Europa eingesetzt, und zwar ohne die Zustimmung der Völker Europas, um damit Krieg mit Russland – einer atomaren Supermacht – zu provozieren, während die USA mithilfe der NATO die Hauptenergieader Europas – Nordstream-2 – in die Luft gesprengt haben, um der Wirtschaft Europas mit voller Absicht einen harten Schlag zu versetzen. Und all das geschieht ohne jeglichen Widerstand seitens unserer Regierung, denn die USA und NATO sind ja angeblich unsere Verbündeten. Sie haben allerdings in den inneren Angelegenheiten Europas nichts verloren! Die Machteliten der US-Regierung und der NATO wollen nur Geschäfte mit ihren Waffen machen, Kriege führen und ihre Machtansprüche auf der Erde ausweiten. Was ist nur los mit Deutschland bzw. unserer Regierung? Wir müssen aufwachen und unsere eigenen Interessen wahrnehmen und vor allem Frieden, Freiheit, Ordnung und Sicherheit hier bei uns in Deutschland schaffen, damit wir stark bleiben und auch fähig sind mit anderen Völkern – einschliesslich Russland und China – friedvolle und konstruktive Beziehungen aufzubauen, um in erster Linie natürlich das Wohl und den Fortschritt der deutschen Bevölkerung voranzubringen, um danach wiederum – falls die Kapazitäten, Ressourcen und Kräfte des Landes es erlauben – auch das Wohl und den Fortschritt anderer Völkern in ausgeglichener und evolutiver Form zu fördern.

Indem wir unsere Neutralität gegenüber den Kriegsparteien nicht bewahren und sowohl an einem Wirtschaftskrieg durch Sanktionen wie auch an einem heissen Krieg durch unseren Waffenlieferungen mitbeteiligt sind, werden unzählige Menschen in der Ukraine und auch in Russland, die an allem völlig unschuldig sind, durch die lebensfeindlichen Sanktionen des Westens zu Unrecht bestraft und durch die schrecklichen Kriegsmaschinerien der NATO-Staaten auch brutal ermordet. Und was lernen die Kinder und die Jugend Europas daraus? Etwa Respekt gegenüber dem Leben? Wie wir Menschen ein Problem zum Wohle aller Beteiligten am besten lösen können? Wie wir uns selbst und auch anderen gegenüber verhalten sollen, um uns mit allem und jedem im Leben zurechtzufinden? Oder lernen sie daraus stets nur Partei zu ergreifen und dadurch die gesamte Palette der Möglichkeiten, die sich aus der Vielfalt der gesamten Weltgemeinschaft der Erde ergeben, grundsätzlich zu missachten und so auch die Schwachen unserer Gesellschaft möglichst auszugrenzen, um schliesslich die eigene Willkür – wenn nötig mit Gewalt – durchzusetzen, wie z.B. die sogenannte letzte Generation dies bereits tut. Denn sie bietet keine wirksamen Lösungen in bezug auf die Klimazerstörung und betreibt auch keine realistische Aufklärungsarbeit diesbezüglich, sondern beharrt einzig und allein auf die Reduzierung des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre – und lässt dabei die unzähligen weiteren Faktoren, die das Klima und damit auch die Luft zerstören, die wir zum Atmen brauchen, völlig ausser Acht. Und nun leider versuchen sie auch noch diesen einen zwar sehr wichtigen jedoch allein völlig unzureichenden Faktor der CO₂-Reduzierung als die Patentlösung der Klimakatastrophe mit zunehmenden Gewaltaktionen durchzusetzen. Leider weigern sich diese Jugendlichen wie auch die meisten Regierungen weltweit die grundlegende Ursache der Klima- und Naturzerstörung der Erde überhaupt in Betracht zu ziehen, die bei der bereits ungeheuer massiven, stets wachsenden und für unsere Erde völlig unzumutbaren Überbevölkerung liegt, was wiederum logischerweise nur mit Verstand und Vernunft zu lösen ist und zwar in erster Linie durch wahrheitliche Aufklärungen sämtlicher Regierungen dieser Welt in bezug auf die Dringlichkeit, einen sehr langen weltweiten Geburtenstopp durchzuführen. Am sinnvollsten wäre es, eine weltweite Staatskontrolle durch alle Staaten der Erde zu beschliessen, deren Sinn und Zweck darin besteht, dass kontrolliert während 3 Jahre keine Geburten stattfinden, woraufhin dann 1 Jahr lang, wiederum kontrolliert, Geburten erfolgen können und gestattet sind, um danach wieder 3 Jahre lang einen kontrollierten Geburtenstopp durchzuführen und das Ganze solange umsetzen, bis die Menschheit der Erde wieder auf eine natur- und planetengerechte Bevölkerungszahl reduziert wird, die für unsere Erde wenig über 500 Millionen Menschen liegt, und wodurch sich die Erde im Rahmen der aus dem Klimawandel hervorgehenden Lebensbedingungen wieder normalisieren kann. *(Siehe: Überbevölkerung – die Wurzel allen Übels)*

Und was sagt uns diese um sich greifende Bereitschaft der Jugendlichen Europas Probleme durch Gewalt anstatt durch Logik, Verstand und Vernunft zu lösen?

Eine solche Einstellung spiegelt vor allem die Führung unserer Regierungen wider!

Denn unsere Regierenden sind ja die Vorbilder unserer Jugendlichen und wenn selbst sie zur Gewalt greifen, – sei es durch Wirtschaftssanktionen gegen Russland, durch Waffenlieferungen an Selensky oder durch die stillschweigende Billigung der Nordstream-2-Pipeline Sprengung, die ein vorsätzlicher Gewaltakt gegen die europäische Wirtschaft war –, ist all das unakzeptabel und kontraproduktiv für den Frieden. Denn dadurch wird der Krieg nur weiter eskalieren und die dadurch ohnehin völlig zu Unrecht betroffenen Völker werden weiterhin darunter leiden. Unsere Regierungen müssen ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen und dazu fähig sein, durch Logik, Vernunft und Verstand sowie durch die nötige Neutralität allem und jedem gegenüber wahrlich effektive, gerechte und friedensschaffende Lösungen zum Wohle und zur Zufriedenheit aller dadurch betroffenen Völker sachlich abzufassen, diese durch die Völker abstimmen zu lassen und sie schliesslich umzusetzen.

Hier in Europa wollen wir, die Völker Europas, mit keinem Land Krieg führen und wir wollen keine bürgerkriegsähnliche Zustände wie in den USA und neulich auch in Frankreich. Und auf gar keinen Fall wollen wir, dass die USA, die EU und die NATO in die inneren Angelegenheiten und die Souveränität der jeweiligen Völker Europas einmischen. Wir wollen Frieden für alle Völker der Erde, und zwar durch das Zustandekommen eines Gesamtstaatenfriedensvertrags, der alle Völker und aller Menschen der Erde miteinbezieht und falls nötig mithilfe einer wahren «Multinationale Friedenskampftruppe», die sich allein für Frieden in der Welt und zum Schutz aller Menschen und aller Lebensformen der Erde einsetzt.

Lieber Herr Hunko, bitte tun Sie alles in Ihrer Macht stehenden Mögliche, dass Deutschland keine Waffen mehr an Kriegsparteien liefert und stattdessen allen Staaten gegenüber neutral bleibt und sich aus der Position der Neutralität heraus Friedensverhandlungen zum Wohle aller Völker, aller Menschen und aller Lebensformen der Erde einsetzt, damit auch schliesslich ein Weltfriedensvertrag zu Stande kommt und die Völker hier in Europa und in der ganzen Welt nicht immer weiter in diesen hochgefährlichen Stellvertreterkrieg zwischen zwei atomaren Supermächten hineingezogen werden.

Mit freundlichen Grüssen,
Rebecca Walkiw

PS: Die meisten Menschen hier in Europa wollen Frieden, Freiheit und Sicherheit für alle Menschen der Erde. Aber das Gros der Machteliten in unseren Regierungen lässt jene Volksvertreter, die Frieden und Freiheit wollen, an die Macht nicht hochkommen, denn die Machteliten der EU sind leider von den USA und der NATO völlig eingenommen und wollen ebenso wie in den USA einen hochmodernen Militärkomplex mit einer High-Tech-Waffenindustrie und einem EU-Supra-Überwachungsstaat hier mitten in Europa errichten und zudem noch atomare NATO-Waffen hier in Deutschland stationieren. Also wenn wir wirklich Frieden schaffen wollen, müssen wir uns endlich von den Machteliten der US-Regierung und NATO befreien, und zwar durch einen Weltfriedensvertrag, der alle Militärrmeen und Militärwaffen weltweit abschaffen. Stattdessen sollten wir unsere eigene Polizei bestens ausrüsten; realistische Migrationsgesetze durchsetzen, die unsere Kapazitäten nicht überschreiten, um dadurch Gewaltausbrüche wie in Frankreich bei uns in Deutschland zu vermeiden, und schliesslich auch eine völlig neutrale, weltweit agierende Multinationale Friedenskampftruppe ins Leben rufen, die genau bei solchen gewalttätigen Ausbrüchen eingesetzt werden kann, um Frieden, Ordnung und Sicherheit wiederherzustellen, falls die Polizei eines durch Gewalt ergriffenen Landes ihrer Hilfe bedarf.